

Rund um das Programm



Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

Wann, wie, wo, was?

Vorbereitungen, Planungen und Infos zum Programm



Das Kommunale Bildungs-und Integrationszentrum Kreis Euskirchen hat diese Broschüre entworfen, um interessierten Schulen einen Einblick in das Programm Rucksack Schulen zu ermöglichen. Diese Broschüre soll über Grundlagen, Bedingungen und über die Umsetzung informieren.

Kommunales Integrationszentrum
Kreis Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen



Inhalt

Basis Rucksack Schule

- Was ist „Rucksack Schule“ und welche Vorteile bietet das Programm?
- Welche Ziele verfolgt „Rucksack Schule“?
- Was ist im „Rucksack“?
- Wer sind die Akteure?
- Die Rucksackgruppe
- Die Schule
- Schulen im Kreis Euskirchen

Rahmenbedingungen

- Kooperationsvereinbarung
- Finanzierung
- Ausbildung und weitere Qualifizierungen

Öffentlichkeitsarbeit

- Werbung
- Logos
- Pressearbeit

Wegweiser

Checkliste

Zeitstrahl

Kontakt

Themen Rucksack Schule



Basis Rucksack Schule

Was ist „Rucksack Schule“?

Welche Vorteile bietet das Programm?

„Rucksack Schule“ ist ein Programm, das mehrsprachig aufwachsenden Kindern bei der Sprach(-en)förderung hilft. Es richtet sich an Kinder mit Zuwanderungsgeschichte und ihre Eltern, sowie an die Lehrer*innen an den jeweiligen Schulen.

Es fördert die Sprachkompetenzen in der Herkunftssprache der Eltern und die in Deutsch. Ziel von „Rucksack Schule“ ist es, den Eltern Wege zu zeigen, wie sie die Schulzeit ihrer Kinder aktiv mitgestalten und unterstützen können. Ein großer Vorteil dieser Zusammenarbeit ist es, dass zeitgleich die Elternbildung bestärkt wird, indem diese ihre Kinder während des Prozess begleiten können. Rucksack Schule verbindet den Klassenunterricht mit dem herkunftssprachlichen Lernen und der Elternbildung.

Durch das Programm werden Eltern mehr in den Schulalltag eingebunden, wodurch die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus verbessert wird und bestehende Distanzen reduziert werden. Dies stellt die Basis für eine gelingende Integration dar.



Welche Ziele verfolgt „Rucksack Schule“?

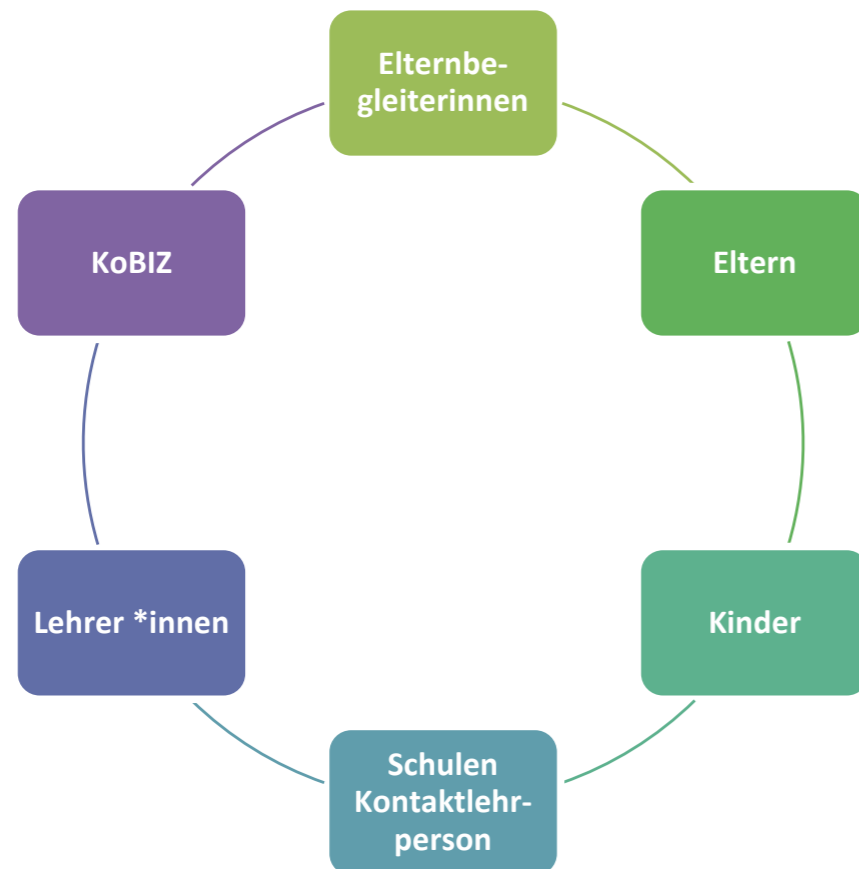
- **Förderung der Mehrsprachigkeit**
Die Muttersprache und die deutsche Sprache werden in den Bereichen Sprechen, Erzählen und Lesen gestärkt.
- **Förderung der Erziehungskompetenz**
Die Eltern werden in der Rucksackgruppe durch Informationen, Beratung und Austausch angeregt, ihre Erziehungskompetenzen auszubauen.
- **Stärkung des Selbstwertgefühls**
Die Kinder finden sich leichter im Schulalltag zurecht und ihre Eltern werden mehr als Erziehungs- und Bildungspartner wahrgenommen.
- **Partizipation und Teilhabe**
Gemeinschaftserleben in der Rucksackgruppe und Ermutigung, aktiv in schulischen und außerschulischen Aktivitäten teilzuhaben.
- **Zusammenarbeit mit den Eltern**
Verbesserung der Kommunikation zwischen Schule und Eltern. Möglichkeit zur Einsicht in die Unterrichtsmethoden und die Aufgaben der Offenen Ganztagschule (OGS).
- **Interkulturelle Schulentwicklung**
Der „Normalfall Vielfalt“ soll mehr in den Fokus gerückt werden. Das Lehrerkollegium und das Team der OGS werden „bunt“.
- **Stärkung der interkulturellen Pädagogik und des Mehrsprachenkonzepts**
Der Spracherwerb in der Muttersprache und im Deutschen wird in allen Fächern unterstützt. Mehrsprachigkeit gilt als wertvolle Ressource.



Was ist im „Rucksack“?

Im Programm enthalten sind Materialien zur Förderung der vorhandenen Mehrsprachigkeit der Kinder. Dieses Materialpaket liegt in 16 Sprachen vor. Eltern haben die Möglichkeit an Austauschgesprächen und Schulungen zu vielen Bildungsthemen teilzunehmen. Sie erfahren dort Anregungen, wie sie ihr Kind kompetent während des Bildungsprozesses begleiten können. Rucksack Schule bietet zudem Freude, Zeit und Raum für Begegnung, Austausch untereinander und Fragen. Das Programm wird durch Zahlreiche Elternbegleiterinnen vor Ort unterstützt.

Wer sind die Akteure?



Die Rucksackgruppe

Die Eltern treffen sich unter Anleitung einer mehrsprachigen Elternbegleiterin einmal pro Woche für 2 Stunden in der Schule/OGS ihrer Kinder. In der Vorbereitung wird die Elternbegleiterin durch eine/-n Lehrer*in unterstützt, die die Eltern über wichtige Dinge der Schule und des Unterrichts der Kinder informiert. Die Eltern erproben in der Rucksackgruppe Aktivitäten, die sie zu Hause mit ihren Kindern –in der Familiensprache- durchführen können. So können sie zu Hause gezielt und spielerisch die Sprachentwicklung ihrer Kinder fördern. Zudem haben die Eltern die Möglichkeit sich vertrauensvoll über Erziehungsthemen und Fördermöglichkeiten auszutauschen. Nebeneffekt der Rucksackgruppe ist es, dass die Eltern selbst ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern.

Die Schule

Durch die Aufnahme von „Rucksack“ wird die Sprachförderung und die Zusammenarbeit mit den Eltern Teil der pädagogischen Arbeit des Kollegiums. Eine für die Eltern als Ansprechperson dienende Lehrkraft wird zur Kontaktlehrperson benannt. Durch das Konzept „Rucksack Schule“ wird Regelunterricht mit herkunftssprachlichem Unterricht und Elternbildung vereint.

Schulen im Kreis Euskirchen:

- GGS Weststadt, Euskirchen
- GGS Nordstadt, Euskirchen
- KGS Mechernich
- Josef-Schaeben-Schule Weilerswist
- Chlodwigschule Zülpich
- GGS Bad Münstereifel



Rahmenbedingungen

Kooperationsvereinbarung

Zur Durchführung von Rucksack Schule muss eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrum Euskirchen abgeschlossen werden.

Nachdem diese Vereinbarung von der Schule bzw. vom Träger des Programms und vom KoBIZ unterzeichnet und ausgetauscht worden ist, erhält die Schule sukzessive die Materialien zum Programm.

Durch die Vereinbarung verpflichten sich die Träger, die Qualitätsstandards einzuhalten.

Die Schule stellt Räumlichkeiten für die Elterngruppe zur Verfügung, unterstützt die Elternbegleiterin in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Gruppentreffen, stellt eine Lehrkraft mit 1 Wochenstunde frei, welche die Elternbegleiterin berät und Ansprechpartner*in für Fragen aus der Gruppe ist. Fortbildungen, die im Programm angeboten werden, werden nach Möglichkeit wahrgenommen.

Das KoBIZ Euskirchen bietet Informationen, Schulungen und Beratung sowie Begleitung im Programm an, koordiniert das Programm auf Kreisebene und sorgt für einen Austausch zwischen den Akteuren (AK Rucksack EU).



Finanzierung

Die Finanzierung der Gruppen wird über den Haushalt des KoBIZ und über Landesmittel (Integration für Kinder und Familien) getragen. Die Landesmittel sind als Anschubfinanzierung gedacht.

Den Elternbegleiter*innen stehen im Schuljahr 300,00€ für Gruppenbedarf zu. Die Aufwandsentschädigung für die Elternbegleiterin beträgt monatlich 160,00€ zuzüglich Fahrtkosten.

Es besteht die Möglichkeit für die Geschwisterkinder eine Kindebetreuung anzubieten. Die Kosten werden ebenfalls vom Programm übernommen.

Ausbildung und weitere Qualifizierungen

Die Elternbegleiterin wird durch das KoBIZ zum Rucksack-Programm geschult. Es findet zu Beginn eines jeden Schuljahres ein Auftaktseminar statt. Hier werden neben Konzept, Zielen und Inhalten des Programms weitere Kompetenzen geschult und trainiert, die für die Arbeit als Elternbegleiterin und Gruppenleitung nötig sind.

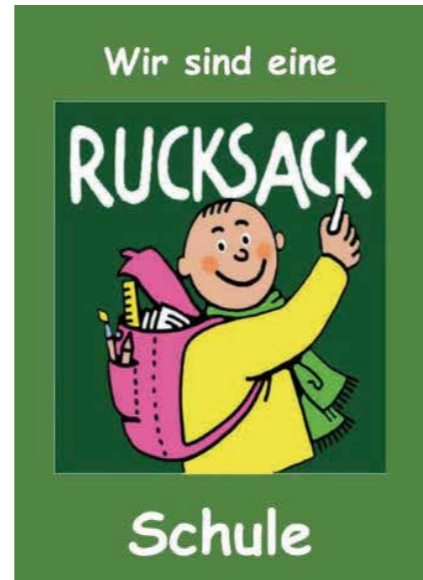
Im laufenden Jahr werden mindestens zwei weitere Qualifizierungen angeboten, an denen die Elternbegleitung teilnimmt. Zu den Qualifizierungen sind ebenfalls die Lehrkräfte eingeladen, die nach Möglichkeit teilnehmen.



Monatlich treffen sich alle Elternbegleiter*innen aus den Programm griffbereit, Rucksack Kita und Rucksack Schule zum Austausch, Reflektieren und Coaching durch die Fachberatung im KoBIZ.

Themen der Qualifizierungen und monatlichen Reflektionssitzungen sind u.a.

- Sensibilisierung für Diversität
- Erziehung und Bildung
- Sprache und Mehrsprachigkeit
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Methoden der Gruppenleitung
- Literacy
- Medienerziehung
- Umweltbildung
- Ernährung und Bewegung



Öffentlichkeitsarbeit

Werbung

Bei der Werbung für das Programm hat sich besonders die persönliche Ansprache bewährt. Eltern mit Kindern im geeigneten Alter können auf Elternsprechtagen, bei Elternpflegschaftssitzungen, beim Tag der offenen Tür und beim Aufnahmegespräch über das Angebot informiert werden.

Darüber hinaus stärken schriftliche zwei- und mehrsprachige Informationen den Werbecharakter. Handzettel und Flyer können in der gelben Postmappe verteilt werden, so dass zu Hause über das Angebot gesprochen werden kann.

Das KoBIZ Euskirchen bietet eine Vielzahl an Flyern in verschiedenen Sprachen an, die gerne angefordert werden dürfen.

Des Weiteren sollte das Programm durch unterschiedliche Aktionen bekannt gemacht werden. Hierfür bieten sich Elternabende, Schulfeste, Informationstafeln etc. an.

Logos

Bei jeder Form der Öffentlichkeitsarbeit zum Rucksack-Programm müssen das Logo von Rucksack-Schule mit der entsprechenden Bezeichnung sowie das Logo des KoBIZ Euskirchen verwendet werden.



Pressearbeit

Wir empfehlen eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit durch die lokalen Medien, wie Tageszeitung, Anzeigenblatt, Lokalradio oder –fernsehen. Die Erfahrung zeigt, dass die öffentliche Darstellung von Rucksack-Gruppen gerne von Zeitungen oder Sendern aufgenommen wird. Hier bietet sich die Chance, beginnende Kursangebote oder besondere Aktionen der Elterngruppe bekannt zu machen. Es motiviert Fachleute und Eltern, sich für das Angebot zu interessieren oder daran selber teilzunehmen. Die bereits teilnehmenden Eltern werden gewertschätzt und bestärkt. Außerdem dient eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit dem Aufbau einer positiven öffentlichen Wahrnehmung des Programms, die wichtig ist für die Entscheidung von Politik und Unterstützern, dieses Programm zukünftig zu fördern.

Sowohl für die Pressemitteilung als auch für Presstertine vor Ort sollten die wichtigsten Informationen gesammelt und zu einem Text zusammengefasst werden. Es hat sich als hilfreich erwiesen, Antworten auf die W-Fragen zu finden: WER, WAS, WANN, WO, WARUM und WIE.

Aussagekräftige Fotos ergänzen die Informationen und werten diese auf. Verwenden Sie bitte ausschließlich Fotos aus den eigenen Gruppen, nachdem Sie sich eine Einverständniserklärung eingeholt haben. Zu jedem Foto gehört eine Bildunterschrift sowie Namen der gezeigten Personen bzw. Name der Gruppe.

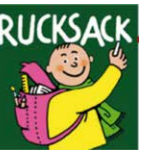
Wegweiser





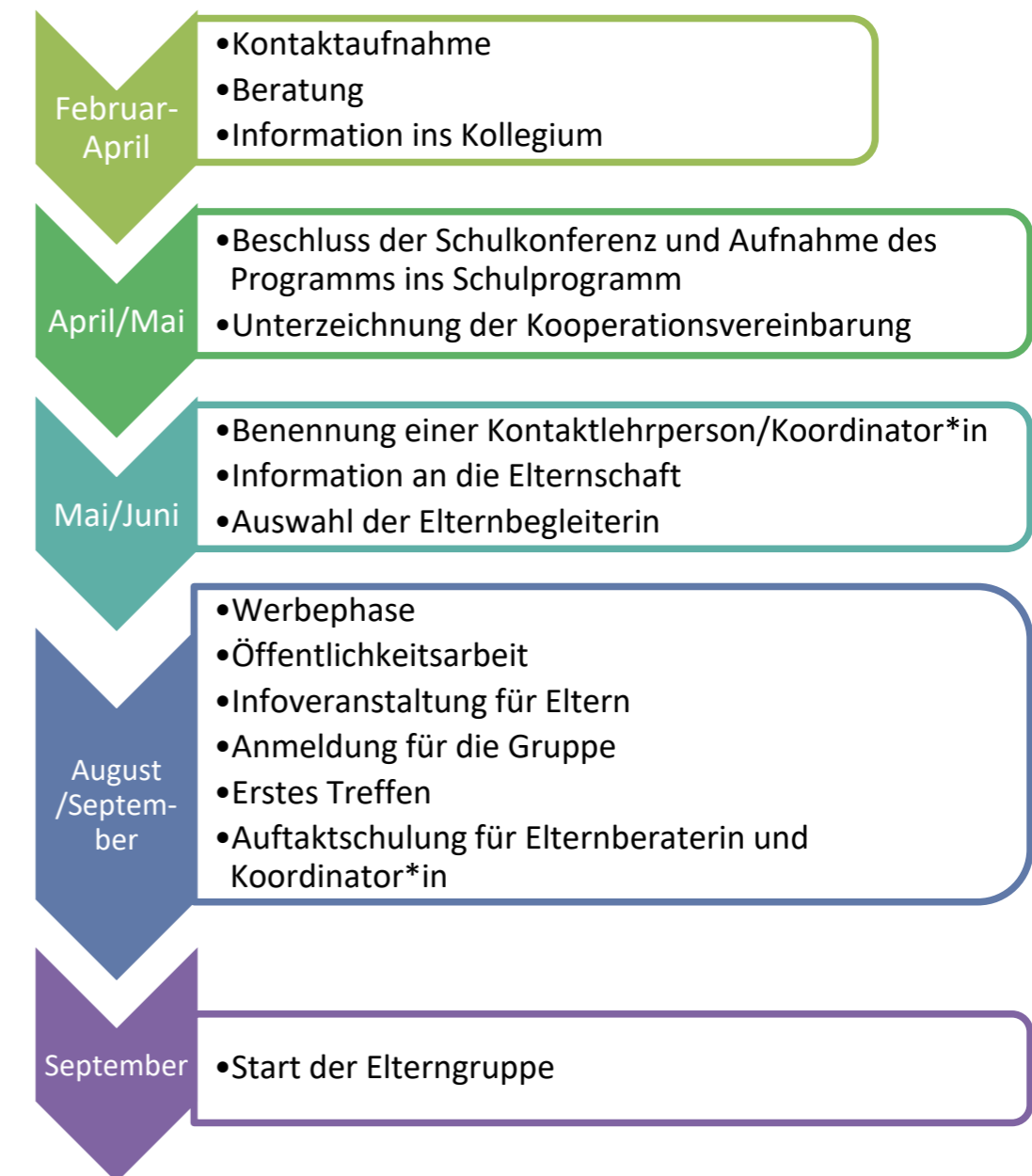
Checkliste

- Finanzierung ist geklärt
- Räumlichkeiten für die Rucksack-Gruppe stehen zur Verfügung
- Kontakt zum KoBIZ ist aufgenommen
- Kollegium ist informiert und unterstützt das Vorhaben
- Der Beschluss der Schulkonferenz liegt vor
- Rucksack-Schule steht im Schulprogramm
- Koordination (Kontaktlehrer*in) ist geklärt
Für die Koordination des Programms vor Ort muss eine Person benannt werden. Diese soll auch als Ansprechperson für das KoBIZ fungieren und möglichst an den KI-Fortbildungen teilnehmen.
- Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen
- Rucksack-Materialien sind bekannt und Logos liegen vor
- Elternbegleiterin (EB) ist gefunden
- Arbeitszeit, Einsatz und Unterstützung der EB in der Schule ist geklärt
- Auftakt-Schulung der Elternbegleiterinnen und Kontaktlehrpersonen beim KI
Elternbegleiterin und Kontaktlehrperson sind zur zweitägigen Schulung angemeldet.
- Werbung/Öffentlichkeitsarbeit läuft
- Anmeldung der Eltern
Die Eltern werden über die Klassenlehrer*innen über das Angebot informiert. Mehrsprachige Informationen, Flyer etc. sind verteilt.
- Eltern-Info-Frühstück/Nachmittag findet statt
Datum:
- Rucksack-Materialien sind verfügbar



Zeitstrahl

Bis WANN sollte was erfolgen?





Themen Rucksack Schule

1.Schuljahr	2. Schuljahr	3.Schuljahr	4.Schuljahr
In der Schule	Meine Familie	Wir in der Schule	Kinder dieser Welt
Auf der Straße	Mein Fahrrad	Freizeit!	Schneller, weiter, höher
Im Herbst	Im Sommer	Unser Wetter	Sonne, Mond und Sterne
Gestern-heute-morgen	Sport und Spielen	Bei den Wikingern	Eine Zeitung entsteht
Körper und Sinne	Mein Körper	Morsen-plaudern-mailen	Europa
Am Wasser	Vom Fliegen	Fledermäuse	Vom Leben der Wale
Im Frühling	Auf leisen Pfoten	Am Teich	Strom überall



Kontakt

Ansprechpartnerin im KI Integrationszentrum Kreis Euskirchen

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Euskirchen lädt Sie herzlich ein, an einer Rucksack-Gruppe im Kreis Euskirchen teilzunehmen! Wenn wir Ihr Interesse an unserem Programm Rucksack Schule geweckt haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir bieten weitere Informationen, Beratungen und Programm Flyer.

Den Programmflyer können Sie in folgenden Sprachen erhalten:

Albanisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Kurdisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch

Kreis Euskirchen

Kommunales Bildungs-und Integrationszentrum (KoBIZ)

Ricarda Brecher

Jülicher Ring 32

53879 Euskirchen

Telefon 02251/15-331

E-Mail ricarda.brecher@kreis-euskirchen.de



Programm im Überblick



1 - 3 Jahre

4 - 6 Jahre

6 - 10 Jahre

Griffbereit

**Rucksack
KiTa**

**Rucksack
Schule**

»Griffbereit« ist ein Sprach- und Familienbildungsprogramm für Eltern mit Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren. In einer mehrsprachigen Eltern-Kind-Gruppe spielen, singen und malen Kinder miteinander und mit ihren Eltern in den Familiensprachen und in Deutsch.

Rucksack KiTa« ist ein Sprach- und Familienbildungsprogramm und richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren sowie an die Kitas, die von diesen Kindern besucht werden. Mit »Rucksack KiTa« können Eltern die Entwicklung ihrer Kinder und die Familiensprache stärken, sich mit dem System KiTa vertraut machen und sich mit anderen Eltern austauschen.



Wir sind eine

RUCKSACK



Schule

Für weitere Informationen:

[www.kreis-euskirchen.de/buergerservice/kobiz/KI Projekte](http://www.kreis-euskirchen.de/buergerservice/kobiz/KI_Projekte)
www.kommunale-integrationszentren-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

